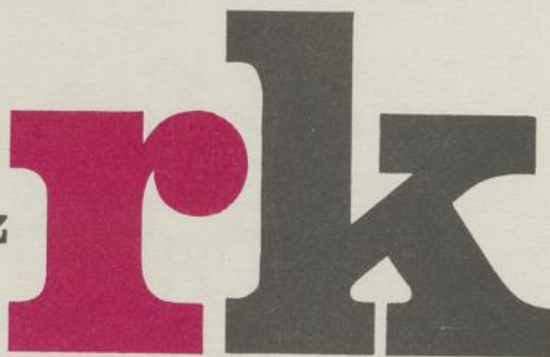


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



198

gegründet 1861

Mittwoch, 24. März 1982

Blatt 803

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Erholungsgebiet um Baggersee
(rosa)

Lokal: Lainzer Tiergarten wieder geöffnet
(orange)

Kultur: Nestroy-Ringe an Resetarits und Schneyder überreicht
(gelb)

Wirtschaft: Verdienstzeichen des Landes Wien
(blau)

Erholungsgebiet um Baggersee

=++++

1 #Wien, 24.3. (RK-KOMMUNAL) Neue Flächen für eine Gartensiedlung östlich der Schukowitzgasse, große Bereiche als "Schutzgebiet/Wald- und Wiesengürtel" (bisher "ländliches Gebiet") sowie die widmungsmäßige Festlegung des Erholungsgebiets um einen Baggersee sieht der Entwurf eines neuen Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den 22. Bezirk vor.#

Der Planentwurf (Plannummer 5716) liegt vom 25. März bis 22. April während der Amtsstunden (Montag bis Freitag zwischen 7.30 und 15.30 Uhr, an den "langen Donnerstagen" bis 17.30 Uhr) in der Magistratsabteilung 21, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Zimmer 413, zur öffentlichen Einsicht auf. Das Plangebiet erstreckt sich östlich der Schukowitzgasse und nördlich der Bahnlinie und hat eine Fläche von 74 Hektar. Hier leben 30 Menschen.

Bei der Gartensiedlung östlich der Schukowitzgasse wird eine Begrenzung der bebaubaren Fläche auf 100 Quadratmeter vorgesehen. Für die Niedermayer Martin-Siedlung soll die Bauklasse I, beschränkt auf 7,5 m, gelten. Südlich und nordöstlich des Baggersees wird im Hinblick auf die bereits bestehenden Badehütten, Mobilheime und Wohnwagen die Widmung "Grünland/Erholungsgebiet - Grünfläche für Badehütten" mit einer bebaubaren Fläche von maximal 25 Quadratmetern vorgeschlagen. Der Sportplatz südlich der Niedermayer Martin-Siedlung/östlich der Schukowitzgasse soll auch wieder in den neuen Flächenwidmungsplan aufgenommen werden. (Schluß) and/bs

NNNN

Lainzer Tiergarten wieder geöffnet

=++++

2 #Wien, 24.3. (RK-LOKAL) Eines der schönsten Wiener Erholungsgebiete, der Lainzer Tiergarten, ist nach seinem Winterschlaf ab kommenden Sonntag, den 28. März, wieder zur Gänze geöffnet. Achtzig Kilometer Wanderwege, Kinderspielplätze und Rasthäuser, der Naturlehrpfad und - als besondere Attraktion - die Wildpferde, Mufflons, Auerochsen und das Damwild in den Gehegen beim Lainzer Tor können täglich, außer Montag und Dienstag, von 8 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit besucht werden#.

Der Eintritt in das Naturschutzgebiet ist frei. In das einstige kaiserliche Jagdrevier gelangt man durch das Lainzer-, Nikolai -, Pulverstampf-, Laaber- und das Gütenbachtor. An Sonn- und Feiertagen sind außerdem das Adolfs- und das St. Veiter-Tor geöffnet.

Das Forstamt der Stadt Wien ersucht auch um Verständnis dafür, daß die Besucherordnung des Naturschutzgebiets streng eingehalten werden muß. So dürfen, um das Wild nicht zu beunruhigen, keine Tiere in das Erholungsgebiet mitgenommen werden. Für Fahrräder, Motorräder und Kraftwagen gibt es ebenfalls keinen Einlaß. Blumen und Forstkulturen sollten geschont werden.

Wer eine ausgedehnte Wanderung durch den 25 Quadratkilometer großen Lainzer Tiergarten mit dem Besucher einer Ausstellung verbinden möchte, hat dazu ebenfalls Gelegenheit: von 3. April 1982 bis 6. März 1983 ist in der Hermesvilla die Exposition "Ver Sacrum - die Zeitschrift der Wiener Secession 1898 - 1903" zu sehen. (Schluß)
hs/gg

NNNN

Nestroy-Ringe an Resetarits und Schneyder überreicht

=++++

3 #Wien, 24.3. (RK-KULTUR) Kulturstadtrat Prof. Dr. Helmut ZILK überreichte am Dienstag abend im "Treffpunkt Petersplatz" den Johann Nestroy-Ring der Stadt wien 1982 an Lukas RESETARITS und Werner SCHNEYDER. Gleichzeitig wurden Prof. Stella KADMON und Dr. Rudolf SPITZ mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Landes Wien geehrt. #

Der Nestroy-Ring wurde heuer zum sechsten Mal verliehen. Zilk betonte, daß mit dieser Auszeichnung die kritisch-satirische Auseinandersetzung mit Wien gewürdigt wird.

Die Laudatio hielt Hans WEIGEL. Er wies darauf hin, daß mit der gleichzeitigen Ehrung von Prof. Kadmon und Dr. Spitz sowie von Resetarits und Schneyder sowohl das legendäre Wiener Kabarett der Dreißigerjahre als auch das heutige junge Kabarett gewürdigt werden. Die Stadt ehrt und dankt damit Menschen, die mit ihr in schöpferischer Spannung leben.

Werner Schneyder dankte im Rahmen der Ausgezeichneten: "Es ist heute modern, daß Preisträger bei der Preisverleihung diejenigen beschimpfen, die ihnen diese Auszeichnung verliehen haben. Wir tun dies nicht. Wir glauben, daß es für Wien spricht, daß die Stadt auch Künstler ehrt, die sich mit ihr kritisch auseinandersetzen."

(Schluß) ger/gg

NNNN

Verdienstzeichen des Landes Wien

=++++

4 Wien, 24.3. (RK-WIRTSCHAFT) Finanzstadtrat Hans MAYR
überreichte Mittwoch im Wiener Rathaus an vier verdienstvolle
Persönlichkeiten der Wiener Wirtschaft Verdienstzeichen des Landes
Wien. Das Goldene Verdienstzeichen erhielten Kommerzialrat Ladislaus
SIMACEK, Inhaber eines Reinigungsunternehmens, und Kommerzialrat
Dkfm. Leonhard SPECHT, Inhaber der Wermutwein-Kellerei Burschik. Das
Silberne Verdienstzeichen erhielten zwei Bedienstete des Wiener
Flughafens, die Herren Leopold FISCHER und Max ZEIDLER. (Schluß)
sei/bs

NNNN